



Swiss und Die Andern

Punk trifft Rap, Eskalation und Pogo treffen ein brandaktuelles politisches Anliegen und das Ganze Ding schießt voll durch die Decke, weil es einen musikalischen und gesellschaftlichen Nerv trifft? Vor allem aber trifft es den Nerv unsere Jugend, mit ein Grund, warum sich um Swiss und die Andern alles noch rasanter und dreht und die Drehzahl spürbar zunimmt. "In diesen Zeiten kann man einfach keine belanglose Musik machen!", sagt Swiss, Frontmann von Swiss und die Andern.

Swiss ist einer mit Ecken und Kanten, kein farbloser Zeitgenosse, ein echter „Typ“ von denen es nicht allzu viele gibt. Kein aalglatter, weichgespülter Schwiegersohn, eher von der Sorte „Kindchen, wen bringst denn da mit nach Hause, tut das denn Not?“. Und ja, es tut Not, denn sowohl die Festivallandschaft (Deichbrand, Open Flair, Ruhrpott Rodeo, With Full Force, Helene Beach, Juicy Beats uvm.), diverse aus allen Nähten platzende Touren, und eine mehrmals ausverkaufte Große Freiheit in Hamburg sowie zahlreiche Shows mit Wizo, Betontod, ZSK etc. zeigen wohin die Reise bei der Band geht.

Nach der nächsten fetten Festivalsaison 2018 (u.a. Southside, Hurricane, Highfield, Trailerpark Open Airs) und einer #2 Chartplatzierung steht im Herbst 2018 eine nahezu ausverkaufte Tour in's Haus „Randalieren für die Liebe“

Der Sound dieser musikalischen Straßenkämpfer ist laut, dreckig, wutgeladen und erinnert oft an Bands wie Rage Against The Machine und System Of A Down aber immer mit einer eigenen Note, die das Erbe der Hip-Hop Vergangenheit trägt. "Missglückte Welt" ist voller rotziger Hymnen von der Straße und aus dem Leben, denen sich die schnell wachsenden Fanschar bis unter die Haut identifiziert. Schwiegermutter kann stolz sein!

Download: [Bandfoto](#)

Weitere Infos zur Band: [Website](#) | [Facebook](#)